



Einen Text auswerten

1. Schritt: Erstes Lesen

Du liest den Text durch, um einen ersten Eindruck vom Inhalt zu bekommen. Dabei achtest du besonders auf Überschriften und Fettgedrucktes.

Unbekannte Begriffe notierst du dir, um sie im Wörterbuch oder im Lexikon nachzuschlagen.

1 **Rotoren:** Flügelblätter einer Windkraftanlage, die eine Drehbewegung vollziehen.
(Quelle: Wörterbuch)



2 Windpark in Schleswig-Holstein

2. Schritt: Genaues Lesen und Unterstreichen

Nun liest du den Text ein zweites Mal: Aber jetzt unterstreichst du dabei Stellen, die dir wichtig erscheinen. Benutze dazu das Lineal und einen Bleistift – damit du die Striche wieder beseitigen kannst.

3. Schritt: Sinnabschnitte bilden

Du weißt jetzt schon ziemlich genau, worum es im Text geht. Deshalb kannst du nun den ganzen Text in Sinnabschnitte unterteilen: Das sind die inhaltlich zusammenhängenden Teile.

Dann suchst du für jeden Sinnabschnitt eine Zwischenüberschrift, die den Inhalt möglichst gut zusammenfasst.

3 Windkraft drängt aufs Meer

Die gewaltigen **Rotoren** der **Windkraftanlagen** drehen sich gemächlich im frischen Wind des Norddeutschen Tieflandes. Überall breiten sich die riesigen Kraftwerke aus. Die **Windenergie** hat im vergangenen Jahrzehnt einen bis heute ungebrochenen **Aufschwung** erlebt. Mitte 2004 waren in Deutschland rund **11 000** Windkraftanlagen installiert.

Der **Anteil** der Windkraft an der Stromerzeugung hat sich seit 1998 von einem auf **3,5%** erhöht. Diese Menge reicht aus, um eine Großstadt wie Berlin mit Strom aus Windkraft zu versorgen.

In wenigen Jahren wird diese Entwicklung jedoch gebremst werden: Windenergienutzung braucht Flächen und diese stehen nur begrenzt zur Verfügung: Es wird zu eng! „Natürlich freuen wir uns über die saubere Energie. Nichts qualmt, nichts stinkt,“ erzählt der Bürgermeister eines norddeutschen Kurortes. Aber an manchen Stellen



4 Offshore-Windpark

ist unsere schöne Marsch gar nicht wieder zu erkennen. Einige Mühlen stehen so dicht an den Hotels, sie rauschen und pfeifen bei Sturm. Wir fürchten, dass die Touristen wegbleiben.“

Die Zukunft der Windenergie liegt nach Einschätzung der Fachleute auf dem Meer, also Offshore.

Die Investitionen für die Errichtung werden zwar gewaltig sein, aber die Vorteile liegen auf der Hand: Auf dem Meer weht der Wind viel beständiger als an der Küste. Die Genehmigungsverfahren werden viel einfacher sein. Die Geräuschemissionen stören auf dem Meer niemanden. Gleichzeitig will man Anlagen mit einer um 40% höheren Energieausbeute bauen. Die Rotoren werden gigantische Generatoren antreiben. Der Strom wird dann in dicken Kabeln an Land geleitet.

4. Schritt: Schlüsselbegriffe markieren und notieren

Mit einem farbigen Textmarker hebst du nun die wichtigsten Einzelwörter hervor. Man kann sie Schlüsselbegriffe nennen. Diese Schlüsselbegriffe solltest du aufschreiben. Sie werden dir später helfen, dich an den Inhalt des Textes zu erinnern.

5. Schritt: Zusammenfassen

Jetzt kontrollierst du dich selbst. Du legst den bearbeiteten Text beiseite. Anhand der Schlüsselbegriffe versuchst du, die wesentlichen Aussagen des Textes wiederzugeben – natürlich ohne den Text noch einmal zu lesen.

1 Bearbeite eine Kopie des vorliegenden Textes wie hier beschrieben.

2 Sprich mit deinem Nachbarn über den Inhalt des Textes:

a) Welche Zwischenüberschriften habt ihr eingefügt?

b) Vergleiche die Schlüsselbegriffe.

3 Bearbeite einen Sachtext deiner Wahl in derselben Weise. Halte einen kurzen Vortrag über den Inhalt.



Kaum zu glauben

Die Rotoren auf dem Meer werden mit über 100m Durchmesser die Länge eines Fußballfeldes haben!



Leicht zu merken

Wer selbst etwas aufschreibt, kann sich eine neue Sache besser merken!



Immer wieder begegnen wir Texten: Texte gründlich zu bearbeiten, ist wichtig und will gelernt sein. Denn nur dann kannst du die wesentlichen Informationen aus einem Text entnehmen und verwenden – gleichgültig, ob der Text aus der Zeitung oder aber aus dem Internet stammt.